

537,488,940 572 537,488,940 572
9.241,379 293.77 182 2.379
98 63.854 537 488 598 527 499

Nettovermögen des Bundes FISK-Workshop, 22. März 2018

Helga Kraus

Vermögensrechnung des Bundes

- Zielsetzung
- Entwicklung seit der Eröffnungsbilanz
- Transparenz und Aussagekraft

Vermögensrechnung

Haushaltsrechtsreform 2013 – Zielsetzung im Hinblick auf die Transparenz der Bundesfinanzen:

- Periodengerecht abgegrenzte Darstellung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung, Offenlegung des Ressourcenverbrauchs sowie des noch nicht finanzierten Aufwands als Ergänzung zur Finanzierungsrechnung
- **Offenlegung des Bestandes und der Veränderung des Vermögens des Bundes in der Vermögensrechnung**
- Konsolidierung des Ergebnis- und Finanzierungshaushalts auf Bundesebene
- **Ermöglichung einer getreuen Darstellung der Vermögens und Ertragslage des Bundes durch die Zusammenschau aller drei Abschlussrechnungen.**

Vermögensrechnung

Darstellung

- Vermögensrechnung ist in Vermögen, Fremdmittel und Nettovermögen (Ausgleichsposten) zu gliedern,
- Zunahme, Abnahme und Wertveränderung an Vermögen, Fremdmitteln und Nettovermögen
- Kurzfristiges und langfristiges Vermögen bzw. Fremdmittel (§ 59 BHV)

Nettovermögen

- Ausgleichsposten zwischen Fremdmitteln und Vermögen
- gliedert sich in den:
 - Saldo der Eröffnungsbilanz, die Bundesfinanzierung, das kumulierte Nettoergebnis der Ergebnisrechnung, die Neubewertungsrücklage und die Fremdwährungsumrechnungsrücklage.

Nettovermögen

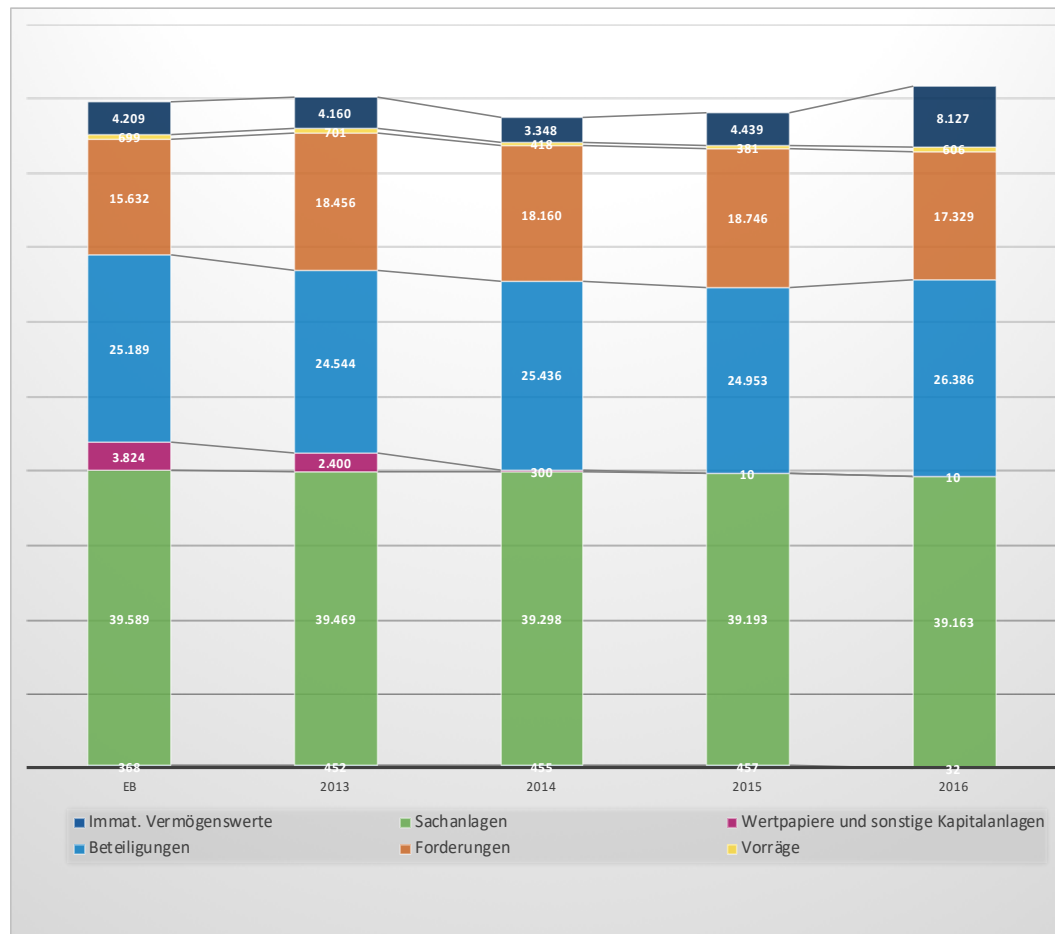
Nettovermögensveränderungsrechnung

- Bindeglied zwischen Vermögensrechnung und Ergebnisrechnung
- Gibt Aufschluss über die Zusammensetzung und Veränderung der einzelnen Positionen des Nettovermögens, insbesondere über die ergebnisneutral erfassten Aufwendungen und Erträge:
 - zeigt welche Veränderungen aus Vorperioden stammen,
 - wie hoch die ergebnisneutralen Nettovermögensveränderungen sind und
 - welche Veränderungen im direkten Zusammenhang mit dem Nettoergebnis der Berichtsperiode stehen.
- Bestandteil des Rechnungsabschlusses

Veränderung Aktiva: Eröffnungsbilanz - 2016

Beträge in Mio. Euro	EB	31.12.2016	Diff. EB - 2016
A Langfristiges Vermögen	76.102	69.309	-6.793
A.I Immaterielle Vermögenswerte	368	32	2.143
A.II. Sachanlagen	39.589	39.163	- 426
A.III Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	3.824	10	-3.814
A.IV Beteiligungen	25.189	26.386	1.197
A.V Langfristige Forderungen	7.132	3.718	-2.074
B Kurzfristiges Vermögen	13.407	22.344	8.037
B.II Kurzfristige Forderungen	8.499	13.611	5.111
B.III Vorräte	699	606	93
B.IV Liquide Mittel	4.209	8.127	3.919
Aktiva	89.510	91.653	2.143

Veränderung der Vermögenswerte



Vermögen (1)

Immaterielle Vermögenswerte 31.12.2016: 32,48 Mio. EUR

- Eröffnungsbilanz: va. aktivierte Emissionszertifikate im Rahmen des JI- und CDM-Programms; Software und Lizenzen
- Rückgang 2016 durch Ausbuchung von Emissionszertifikaten iHv 425 Mio. EUR

Wertpapiere und sonstige Kapitalbeteiligungen 31.12.2016: 10,05 Mio. EUR

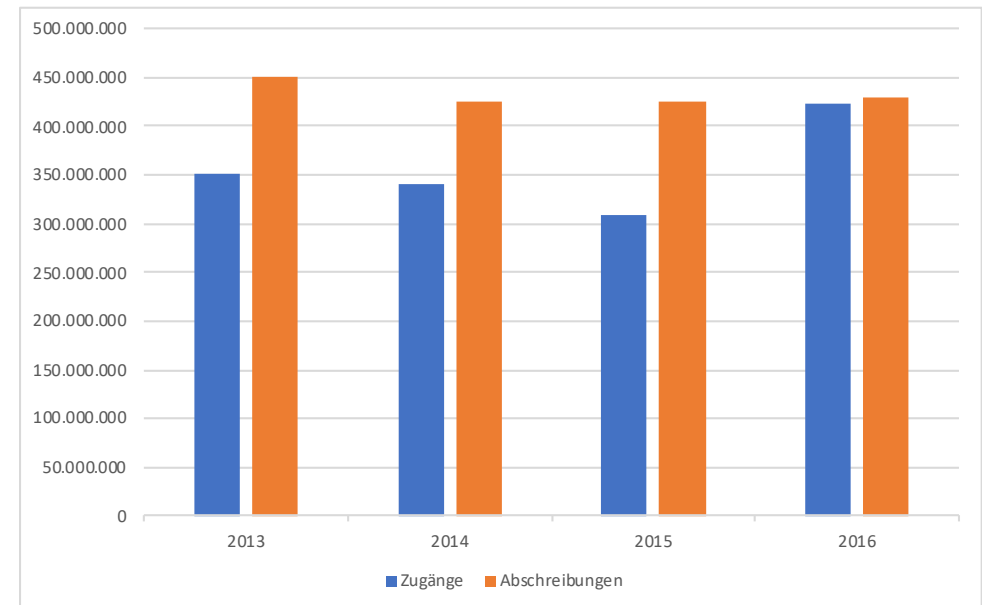
- Umfassten in der Eröffnungsbilanz das Partizipationskapital bei Bankinstituten (3.824,00 Mio. EUR)
- Verringerung durch Rückführungen beginnend mit 2013

Vermögen (2)

Sachanlagen 31.12.2016: 39.163 Mio. EUR

- Grundstücke und Grundstückseinrichtungen (76 %), Kulturgüter (10 %), Gebäude und Bauten (8 %)
- Verringerung der Sachanlagen bis 2016 ist v.a. auf Abschreibungen zurückzuführen.
- 2013 – 2016: Zugänge insgs. von 1.424 Mio. EUR, Abschreibungen von 1.728 Mio. EUR

➔ indiziert erhöhten Investitionsbedarf des Bundes in den Folgejahren.



Vermögen (3)

Beteiligungen mit Buchwert >500 Mio. EUR	Anteil am Nennkapital in %	Buchwert in Mio. EUR
OeNB	100	4.312
ASFINAG	100	3.992
ESM	2,8	2.270
ÖBB-Holding AG	100	2.252
ERP-Fonds	100	1.860
ÖBIB	100	1.928
Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds	100	1.485
Europäische Investitionsbank	2,2	1.404
Verbund AG	51	1.257
BIG	100	1.167
Übrige Beteiligungen		4.458
Beteiligungen insgesamt		26.386

Beteiligungen: 26.385,70 Mio. EUR

- Erhöhung aufgrund von Folgebewertungen um 1,2 Mrd. EUR
- 2016: Aufwertungen bei der ASFINAG, BIG und dem Insolvenz-Entgelt-Fonds

Vermögen (4)

Vorräte 31.12.2016: 605,88 Mio. EUR

- 2016 fast zur Gänze im Bereich der Landesverteidigung UG 14, betreffen v.a. Ersatzteile

Liquide Mittel 31.12.2016: 8.127,29 Mio. EUR

- v.a. Bankguthaben (Hauptkonto des Bundes bei der BAWAG P.S.K.)
- Anstieg der liquiden Mittel insbes. durch den Aufbau von Liquiditätsreserven für den Rückkauf der durch den Kärntner Ausgleichszahlungsfonds begebenen bundesgarantierten Anleihen im Jahr 2016 begründet.

Vermögen (5)

Forderungen 31.12.2016: 17.328,50 Mio. EUR

- v.a. Aktive Rechnungsabgrenzungen (29,8 %), Abgabeforderungen (24 %)
 - größte Veränderungen im Jahr 2013 (+ 18 %), resultierend aus höheren ARA, die in der EB nicht vollständig enthalten waren
 - Rückgang der Forderungen 2016 gegenüber Vorjahr wegen neuer Darstellung der Forderungen aus Unterhaltsvorschüssen

Feststellungen RH aus Rechnungsabschlussprüfungen:

- Hohe ARA durch Time Adjustments bei bestimmten Abgaben, die in der Folge nicht aufgelöst wurden (2016: 857 Mio. EUR)
 - Periodenabgrenzung beim Personalaufwand führt aufgrund der Buchungsmethodik zu gleich hohen ARA und PRA
 - teilweise keine Bewertung von Forderungen
- ➔ Beeinträchtigt die Transparenz und die möglichst getreue Darstellung der finanziellen Lage

Vermögen (6)

Bruttoforderungen 31.12.2016: 24.809 Mio. EUR

- Forderungen mit 7.480 Mio. EUR (30,2 %) wertberichtig

Die Wertberichtigten betrafen:

- Abgabenforderungen iHv. 4.837 Mio. EUR,
- Forderungen aus Finanzhaftungen iHv. 1.307 Mio. EUR,
- Unterhaltsvorschüsse iHv. 494 Mio. EUR,
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Bereich Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft iHv. 139 Mio. EUR

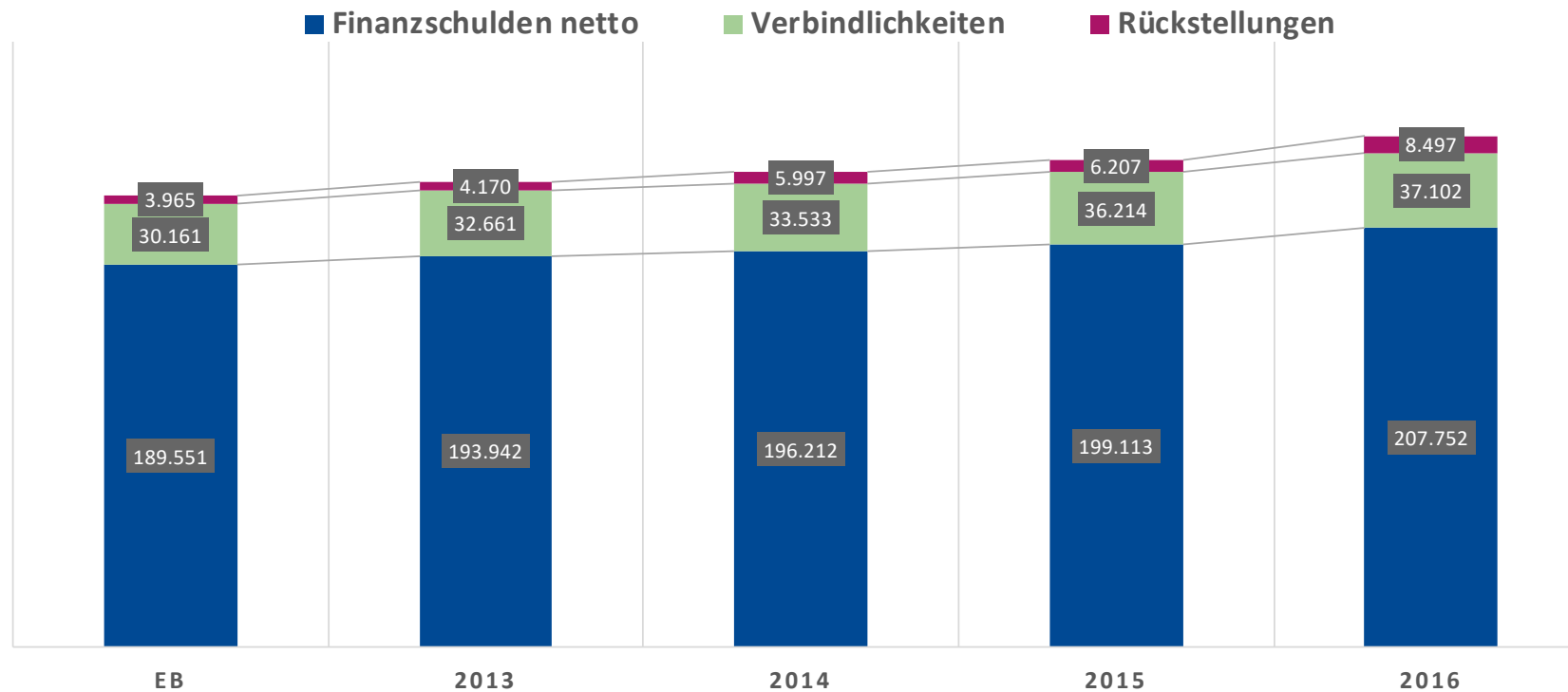
Die Abschreibung von Forderungen belief sich 2016 auf 592 Mio. EUR, davon 474 Mio. EUR an Abgaben.

Veränderung Passiva: Eröffnungsbilanz - 2016

Passiva in Mio. Euro	Eröffnungsbilanz	31.12.2016	Diff. EB-2016
C Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-133.873	-161.698	-27.825
D Langfristige Fremdmittel	187.220	210.364	23.144
D.I Langfristige Finanzschulden, netto	169.702	185.764	16.062
D.II Langfristige Verbindlichkeiten	14.005	19.461	5.456
D.III Langfristige Rückstellungen	3.513	5.138	1.625
E Kurzfristige Fremdmittel	36.163	42.987	6.824
E.I Kurzfristige Finanzierungen, netto	19.849	21.987	2.138
E.II Kurzfristige Verbindlichkeiten	15.932	17.642	1.710
E.III Kurzfristige Rückstellungen	383	3.358	2.975
Bilanzsumme	89.510	91.653	2.143

Veränderung der Fremdmittel

ENTWICKLUNG DER FREMDMITTEL



Finanzschulden

Beträge in Mio. EUR	2013	2014	2015	2016	Veränderung
Fällige und nicht fällige Finanzschulden	207.329	207.928	210.776	219.854	12.525
+ Verbindlichkeiten Währungstauschverträge	8.026	7.738	7.336	7.156	
- Forderungen aus Währungstauschverträgen	7.722	8.024	7.572	7.360	
Finanzschulden netto	207.634	207.642	210.540	219.650	12.016
- Eigenbesitz des Bundes	13.691	11.431	11.427	11.899	
Bereinigte Finanzschulden	193.942	196.212	199.113	207.752	13.810

- Die Tilgungsverpflichtungen der bereinigten nichtfälligen Finanzschulden liegen 2017 - 2022 jährlich zwischen 15.124 Mio. EUR (2021) und 23.552 Mio. EUR (2019).
- Ausgehend von den bereinigten Finanzschulden des Bundes Ende 2016 sind in den folgenden 6 Jahren 111.957 Mio. EUR zurückzuzahlen.

Fremdmittel

Verbindlichkeiten 31.12.2016: 37.102 Mio. EUR

- größter Posten mit 58 %: Übrige sonstige Verbindlichkeiten iHv 21.507 Mio. EUR betrifft v.a.
 - Verpflichtung des Bundes zu Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gem. § 42 Bundesbahngesetz („Zuschussverträge“)
- Passive Rechnungsabgrenzungen: 13.212 Mio. EUR bzw. 35,6 %, beinhalten insbesondere:
 - Zinsaufwendungen und Agien aus der Wertpapiergebarung
 - Pensionszahlungen und Auszahlungen der Bundesbesoldung im Dez 2016 für 2017
- Verbindlichkeiten aus Abgaben: 1.954 Mio EUR bzw. 5,3 %

Fremdmittel

Rückstellungen 31.12.2016: 8.497 Mio. EUR

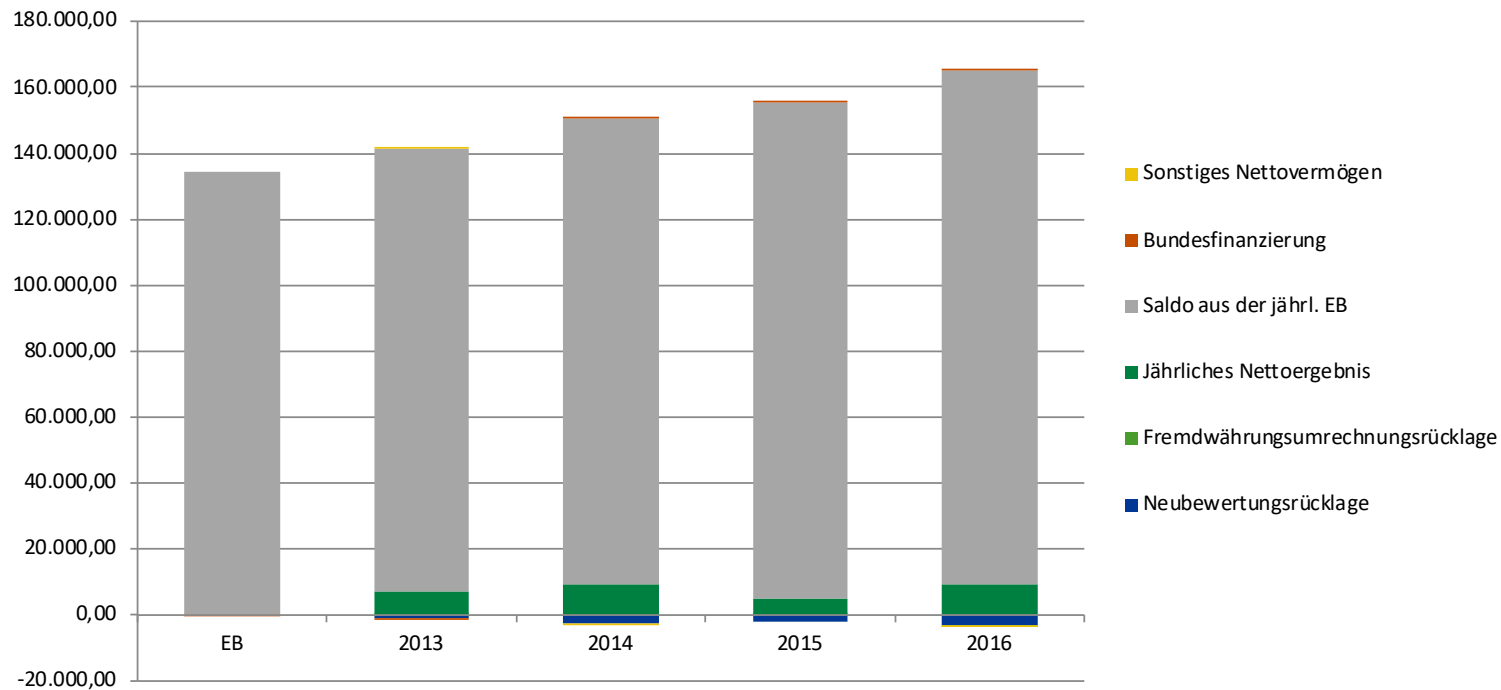
- Personalarückstellungen (25 % bzw. 2.109 Mio. EUR)
- Rückstellungen für Haftungen (32 % bzw. 2.753 Mio. EUR)
- Rückstellungen für Prozesskosten (6 % bzw. 529 Mio. EUR).

Der Anstieg 2016 (+2.290 Mio. EUR) gegenüber 2015 ist v.a. auf die Dotierung einer Rückstellung iZm dem Rückkauf der durch den Kärntner Ausgleichszahlungs-Fonds begebenen bundesgarantierten Anleihen zurückzuführen.

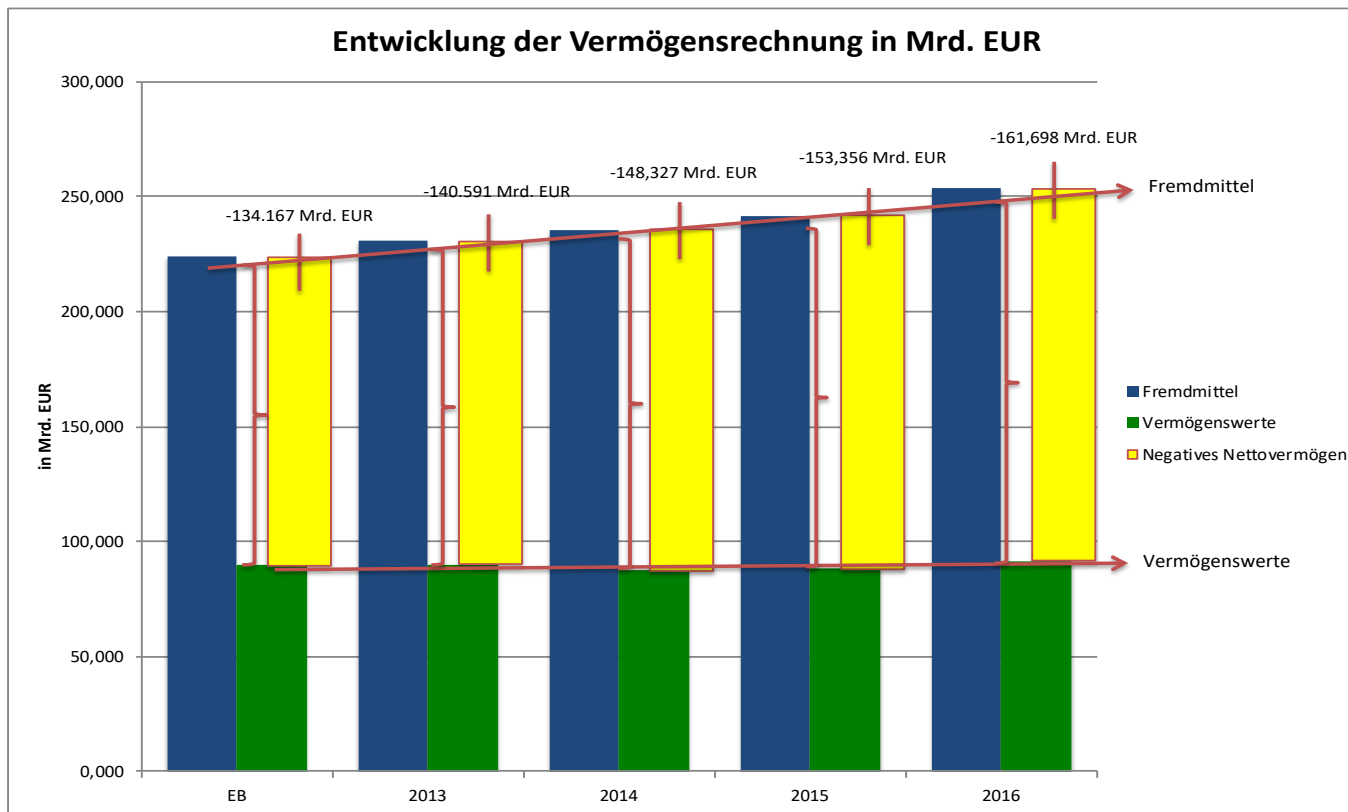
Nettovermögen

Entwicklung negatives Nettovermögen

in Mio. EUR



Entwicklung des Nettovermögens



Transparenz der Vermögensrechnung (1)

Aus der dargestellten Entwicklung beispielhaft ableitbar:

- Die (kumulierten) Abschreibungen auf Sachanlagen überstiegen die Nettozugänge im Zeitraum 2013 bis 2016, jedoch:
 - wesentliche Sachanlagen des Bundes sind in der Vermögensrechnung nicht erfasst, sondern befinden sich in ausgegliederten Unternehmen; betrifft v.a. Infrastrukturanlagen, wie das Eisenbahnnetz und den Großteil der Bundesimmobilien.
 - Eine Vollkonsolidierung ist derzeit nicht vorgesehen.
- Ohne Anstieg der liquiden Mittel (darunter auch „Einmaleffekt“) wären die Aktiva in Summe zurückgegangen.

Transparenz der Vermögensrechnung (2)

Aus der dargestellten Entwicklung beispielhaft ableitbar:

- Verschlechterung des Nettovermögens v.a. durch die negativen Nettoergebnisse der Jahre 2013 bis 2016 von (kumuliert) rd. 30,5 Mrd. EUR, jedoch
 - ungeachtet des hohen negativen Nettovermögens (2016: -161.698 Mio. EUR) ist die Bonität des Bundes gut (aktuelles Rating: AA+); Vermögensrechnung kein Maßstab für Bonität
 - Schwerpunkt bei Beurteilung liegt auf der Veränderung von Posten der Vermögensrechnung.

Transparenz der Vermögensrechnung (3)

Aus der dargestellten Entwicklung beispielhaft ableitbar:

- Anstieg der Verbindlichkeiten aufgrund des Zuschussvertrags mit der ÖBB-Infrastruktur für getätigte Investitionen, jedoch kein Einfluss auf den Beteiligungsansatz der Österr. Bundesbahnen-Holding AG.
- Anstieg der Finanzschulden im Zeitraum 2013 bis 2016 jedoch niedrigerer Zinsaufwand im Jahr 2016 verglichen mit 2013: hohe Risiken bei Anstieg des Zinsniveaus.
- weitere Risiken durch den Anstieg der Rückstellungen, v.a. der Personalrückstellungen
- Die erheblichen Differenzen zwischen Nettofinanzierungssaldo und Nettoergebnis legen offen, dass Zahlungen in die Zukunft verschoben werden.

Weiterentwicklungspotenzial

Fehlende Positionen:

- Zukünftige Aufwendungen und Erträge iZm den Pensionsleistungen des Bundes sowie mit dem Bundesbeitrag, den Partnerleistungen und der Ersatzzeitenfinanzierung für gesetzliche Pensionsversicherungsträger sind nur im Anhang zum Bundesrechnungsabschluss ausgewiesen.

Aktivseitig: Gegenstände die nach IPSAS Potential zu Vermögenswerten haben könnten und bisher nicht in der Bilanz des Bundes erfasst sind, bspw.

- bestimmte Infrastrukturanlagen
- Mineralrohstoffvorräte, bzw. daraus resultierende Zinse
- Funkfrequenzspektren.